Neuer Blickfang Rosenhof
Sanierung von Gebäuden im Fördergebiet „Scherberg-nördliche Innenstadt“

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG von Bund, Ländern und Gemeinden

QUARTIERS MANAGEMENT Scherberg - nördliche Innenstadt

wohnungsbau DES GLAUCHAUER HANDWERKS EG

Als 29 Handwerker aus Glauchau und Umgebung am 10. Januar 1926 zur Gründung einer Wohnbau-Genossenschaft zusammenkamen, um etwas gegen die damalige Wohnungsnot zu tun, konnte niemand ahnen, welche Entwicklung diese Genossenschaft nehmen würde. Heute verfügt die Wohnungsbau des Glauchauer Handwerks eG über 230 Wohnungen. Dabei erfolgte der letzte Neubau bereits 1939 und zu DDR-Zeiten konnten kaum Sanierungen vorgenommen werden. Nach Grundsanierungen bzw. Modernisierungen Anfang der 1990er Jahre hat sich nun wieder einiges getan.

Ein Großteil der Gebäude befindet sich **im Sanierungsgebiet „Scherberg-nördliche Innenstadt“**. Deshalb wurden entsprechende Unterstützungs-Möglichkeiten mit Stadt Glauchau und STEG als Sanierungsträger erörtert und ein Maßnahmeplan erstellt.

Im Jahr 2021 wurde damit begonnen, die Häuser Rosenhof 4-10 und Kopernikusstraße 7-9 zu sanieren, mit neuen Fassaden auszustatten sowie teilweise die Balkone zu modernisieren.
Auch wurden neue Wohnungen mit modernen Ausstattungen geschaffen. Es werden an diesem schönen und ruhigen Standort moderne 3-Raum-Wohnungen im Dachgeschoss mit neuen Bädern und Bodenbelägen entstehen. In den unteren Etagen entstehen kleine 2-Raum-Wohnungen mit Ankleidezimmer bzw. Abstellraum. Auch in diesem Jahr werden die Maßnahmen fortgesetzt, so am Rosenhof 1-3 mit Fassadensanierungen mit Vollwärmeschutz und Balkonmodernisierungen.

Insoweit entwickelt sich dieses kleine Wohngebiet weiter zu einem interessanten und nachhaltigen Standort in Glauchau mit Grünflächen, Spielplätzen und guten Anbindungen an die Infrastruktur, wie Kindergarten, Schulen, Physiotherapie und Einkaufsmöglichkeiten sowie Öffentlichem Nahverkehr.

Peter Dittmann
Quartiersmanager

In Abstimmung mit der Naturschutzbehörde des Landkreises wurden während der Sanierung mehrere Nisthilfen für Mauersegler angebracht, wie am Rosenhof 4-10. Foto: P. Dittmann

Rosenhof 4-10. Foto: Wohnungsbau ❑

St. Andreas-Verein Gesau als Preisträger beim simul+Mitmachfonds organisiert Begegnungsaktion im Advent

In der Adventzeit wird es im Glauchauer Ortsteil Gesau eine neue Aktion geben, bei der Kinder, ihre Eltern und Geschäfte, Firmen, Vereine und Organisationen in Gesau Kontakte finden und Neues aus ihrem Dorf lernen können. Damit soll der Zusammenhalt im Dorf und das Wissen umeinander gefördert werden.
An 18 Standorten im Dorf gibt es für die Kinder einzelne Puzzleteile zu finden, die zu einem großen Puzzle zusammengesetzt werden können. Dazu können sie ganz einfach die beteiligten Geschäfte und andere Teilnehmer besuchen und sich dort einen Teil abholen. Hier oder da gibt es auch noch ein kleines Geschenk dazu.
Natürlich wird es für die Kinder auch eine Möglichkeit geben, ihre Puzzles zu vervollständigen, wenn sie nicht alle Teile einsammeln konnten.
Die Unterlagen zu diesem Projekt gibt es im Kindergarten in Gesau, Tunnelweg 5, im Gemeindezentrum der St. Andreas-Gemeinde, Hofeweg 1 oder bei allen Teilnehmern. Auf der Internetseite www.dorfsterne.de sind alle Informationen zu finden.

Hintergrund:
Dieses Projekt des St. Andreas-Vereins zählt zu den Preisträgern des Simul+ Wettbewerbs des Sächsischen Staatsministeriums für Regionalentwicklung. Der Ideenwettbewerb simul+ Mitmachfonds wurde 2021 ins Leben gerufen, um die gemeinschaftlichen und innovativen Ansätze in allen Regionen Sachsens zu stärken, die Lebensqualität weiter zu verbessern und nachhaltig zur regionalen Strukturentwicklung beizutragen.
Die Begegnungsaktion im Advent wird vom St. Andreas-Verein als Preisträger im Modul Projekt im Landkreis Zwickau mit einem Preisgeld von 5.000 € umgesetzt.
Der Verein besteht seit 2019 und hat 14 Mitglieder. Neben der Unterstützung der Arbeit der Kirchgemeinde und der Unterhaltung der Gebäude hat er sich zum Ziel gesetzt, „Kirche im Dorf“ zu erhalten und erlebbar zu machen.

Der simul+ Mitmachfonds wird durch das Sächsische Landeskuratorium Ländlicher Raum e.V. umgesetzt. Der Wettbewerb wird finanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

simul+ Mitmachfonds

Christoph Scheurer
Vereinsvorsitzender ❑

Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren
von Wernsdorf, Hölzel und Voigtlaide,

die diesjährige Weihnachtsfeier findet am

Donnerstag, den 01.12.2022, um 15:00 Uhr

in der Gaststätte „Landgasthof Voigtlaide“ statt.

Bei Kaffee und Stollen möchten wir gemeinsam einen besinnlichen Nachmittag verbringen, an dem auch für eine kulturelle Umrahmung gesorgt ist.

Im Namen aller Ortschaftsratsmitglieder
Andreas Winkler, Ortsvorsteher ❑